



Existiert Gott tatsächlich?

HERBERT W. ARMSTRONG

Existiert Gott Tatsächlich?

Kann die Existenz Gottes wissenschaftlich
bewiesen werden? Wo hat das erste LEBEN
seinen Ursprung? Können wir wissen, ob
Gott GEIST und INTELEKT besitzt?

HERBERT W. ARMSTRONG

Diese Broschüre ist unverkäuflich.
Sie wird von der Philadelphia Kirche Gottes
als unentgeltlicher Beitrag zur
Allgemeinbildung herausgegeben.

© 1957, 1960, 1971, 1972, 2014 Philadelphia Kirche Gottes
Alle Rechte vorbehalten

Printed in the United States of America
Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht
anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.

STELLEN WIR UNS FOLGENDE FRAGE: IST DER GLAUBE AN GOTT begründet? Ist Gott lediglich ein Mythos, eine Erfindung aus unaufgeklärter, abergläubischer Vergangenheit? Viele nehmen dies heute an.

*ICH STELLTE DIE EXISTENZ
GOTTES IN FRAGE*

Ich wollte es genau WISSEN. Ich wollte SICHERGEHEN (und ich hoffe, Sie als Leser möchten dies auch). Ich *stellte* die Existenz Gottes *in Frage*. Gleichmaßen stellte ich auch die gegensätzliche Lehre über die Evolution in Frage. Ich unternahm nicht den Versuch, eine der beiden Vorstellungen zu WIDERlegen. Aber ich stellte Nachforschungen an und prüfte sehr sorgfältig *die jeweilige Beweislage* bei dieser zweiseitigen Frage. Denn die Antwort auf diese Frage ist praktisch der *Ausgangspunkt* für den Erwerb *allen* weiteren Wissens. Sie bildet die BASIS für das entscheidende GRUNDVERSTÄNDNIS!

Bei meinen tief greifenden Nachforschungen zu dieser Frage entledigte ich mich zuerst der vorhandenen Vorurteile. Ich suchte nach der WAHRHEIT, ob sie mir nun angenehm zu glauben erscheinen würde oder nicht.

Es gibt zwei grundsätzliche Möglichkeiten zur Erklärung unserer Herkunft: Es war eine spezielle Schöpfung eines Schöpfer-Gottes, oder es geschah entsprechend der Evolutionstheorie. Es gilt in intellektuellen Kreisen als modern, die Evolutionslehre zu akzeptieren. Diese Theorie wurde von der Wissenschaft und im Bereich der höheren Bildung weitgehend anerkannt. Sogar viele sich zum Christentum bekennende Glaubensrichtungen haben sie auch anerkannt, wenn auch teilweise nur „passiv“.

Doch obwohl sie sich in der Minderheit befinden, gibt es immer noch Wissenschaftler, Erzieher, fundamentalistische religiöse Gruppen sowie die Vertreter des Judaismus, die an dem Glauben festhalten, dass Gott existiert.

**NICHT NUR ANNEHMEN –
MAN MUSS WISSEN!**

Viele dieser Menschen haben die Existenz Gottes lediglich *als gegeben angenommen*, vor allem die mehr oder weniger religiös Gesinnten unter ihnen. Warum? Einfach, weil ihnen dies von Kindheit an so beigebracht worden war. Es war eben in den Kreisen, in denen sie gelebt haben oder mit denen sie zu tun hatten, geglaubt worden. Aber nur wenige dieser Menschen haben sich das, was sie glauben, auch selbst *bewiesen*.

Umgekehrt kamen viele, die zumindest passiv die Evolutionstheorie akzeptieren, auf dem College oder der Universität „einfach so“ zu dieser „Überzeugung“. Sie wurde einfach zu dem, was in Gelehrtenkreisen als „IN“ gilt. Der entgegengesetzte Glaube, speziell die Schöpfungslehre, wurde weitgehend nicht mehr gelehrt. Er wurde auch nicht objektiv überprüft. Zu häufig gebrauchten Verfechter der Evolutionstheorie den psychologischen Trick, den Eindruck zu erwecken, es zeuge von echter Bildung, die Evolutionstheorie zu akzeptieren, und es sei ein Zeichen von Ignoranz und intellektueller „Minderwertigkeit“, wenn man diese Hypothese anzweifle.

All dies zeigt, dass Menschen im Allgemeinen einfach ihre Glaubensvorstellungen aus dem beziehen, was ihnen beigebracht wurde oder weil dies die akzeptierten Meinungen in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld waren. Die Leute wollen *dazugehören*. Sie passen sich ihrer jeweiligen Gruppe an. Allgemein gesagt: Sie glauben das, was sie ganz einfach für selbstverständlich erachtet haben – *ohne es weiter zu überprüfen oder einen Beweis dafür zu haben!*

Natürlich weiß ich auch, dass Menschen im Allgemeinen *nur* das glauben, was sie zu AKZEPTIEREN *bereit sind*. In den meisten Fällen empfinden Menschen aber keine Notwendigkeit, das *abzulehnen*, was in ihrem jeweiligen sozialen und örtlichen Umfeld akzeptiert wird. Wie es ein Philosoph ausdrückte: Die meisten „entschiedenen“ Evolutionisten akzeptieren die

Theorie, weil sie sich innerlich dagegen sträuben, an Gott zu glauben.

Das Buch, das von sich sagt, dass es das Wort Gottes ist, beschreibt dies folgendermaßen: „Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott, weil das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht“ (Römer 8,7). Alle Fakten, logischen Schlussfolgerungen und positiven Beweise der Welt werden solch einen Menschen nicht dazu bringen, das zu akzeptieren, wogegen er voreingenommen ist. Denn Vorurteile verhindern, dass jemand Wahrheit in sich aufnimmt.

ICH FAND BEWEISE!

Ich kam beim Überprüfen aller Fakten zu dem zwangsläufigen Schluss, dass es keinen Beweis für die Evolutionstheorie gibt. Es handelt sich dabei lediglich um eine Theorie – eine Glaubensüberzeugung, die eben auf Glauben und *nicht* auf Beweisen basiert. Aber ihre eifrigen Verfechter drängen sie der Welt auf, *als handele* es sich um bewiesene Fakten!

Ich fand BEWEISE für die Existenz des Schöpfergottes. Ich fand auch BEWEISE dafür, dass das Buch, das die Heilige Schrift genannt wird, tatsächlich die inspirierte Offenbarung dieses allwissenden und in seiner Weisheit über allem anderen stehenden Gottes ist, die Offenbarung von äußerst wichtigem und grundlegendem Wissen, eine notwendige Unterweisung, ohne die der Mensch nicht in der Lage ist, seine Probleme zu lösen, seine Übelstände zu vermeiden oder in FRIEDEN, Glück und allgemeinem Wohlstand voller Erfüllung und Wohlbefinden hier auf Erden zu leben. Der Mensch ist das krönende Werk seines Schöpfers. Die Bibel ist die „Bedienungsanleitung“, das ANLEITUNGSBUCH, das der Schöpfer seinem „Produkt“ mitgegeben hat.

WELCHER GOTT?

Ein Atheist schrieb mir: „Wir schauen zurück auf eine Geschichte vieler Religionen und vieler Götter. Welchen Gott nehmen Sie davon für sich in Anspruch, und *wie wollen Sie wissen*, dass er tatsächlich existiert?“

Das ist eine faire Frage. Sie verdient eine Antwort.

Ja, mein Freund, ich habe einen Gott!

Die Götter einiger Völker wurden von Menschenhand aus Holz, Stein oder anderem Material geformt. Die Götter einiger Religionen oder Personen wurden aus menschlicher Vorstellungskraft und fehlerhaften menschlichen Gedankengängen geboren. Einige Völker verehrten die Sonne oder sonstige nichtlebende Dinge in der Natur. Alle diese Götter sind jedoch nur die Erschaffenen, meist vom Menschen selbst gebildet und geformt, daher dem Menschen unterlegen.

Aber der die eigentliche *Schöpfung* vollbrachte, der alles Existierende erst existent machte – einschließlich dessen, was sonst noch fälschlicherweise Gott genannt wird –, er, der alle Materie, Kraft und Energie schuf, der die Naturgesetze machte und wirksam werden ließ, der das LEBEN schuf und es teilweise mit Intelligenz ausstattete – er ist GOTT. Er ist allem anderen, was man sonst noch „Gott“ nennt, überlegen. Er allein ist GOTT!

DIE SCHÖPFUNG IST DER BEWEIS FÜR GOTT!

Allerdings hat sich, insbesondere in den vergangenen zwei Jahrhunderten, unter den Gott ablehnenden Menschen der abendländischen Welt die geistige Krankheit der Theophobie verbreitet. Vor zweihundert Jahren tauchte sie unter den populären Schlagworten „Deismus“ und „Rationalismus“ auf. Dann gab sie sich unter dem anspruchsvollen Namen „Höhere Kritik“ aus. Dieser Pseudo-Intellektualismus bediente sich im weiteren Verlauf so attraktiver Begriffe wie „Fortschritt“, „Entwicklung“ und „Evolution“. Er sprach damit den intellektuellen Hochmut einer Welt an, die trotz weiter Verbreitung neuen Wissens dennoch in geistlicher Dunkelheit tappte.

EINE SCHÖPFUNG OHNE EINEN SCHÖPFER?

Die Evolutionstheorie wurde erfunden, um dem Atheisten eine Erklärung für eine Schöpfung ohne Schöpfer zu bieten.

Aber dieser irreführende „Rationalismus“ erwies sich außerstande, den Ursprung aller Dinge und allen Lebens nachzuweisen. Und heute bekennen die Aufrichtigeren unter den Geologen und Biologen, dass sie nicht wissen, wie sich aus der toten Materie über die einfachen, niederen Lebensformen

hinweg bis zu den heutigen komplexen, eigenständigen Organismen und schließlich bis zum Menschen hin Leben entwickeln konnte. Lamarcks Theorie vom „Gebrauch und Nichtgebrauch“, Darwins Selektionstheorie von der „natürlichen Auslese“ und andere Theorien haben inzwischen weitgehend an Bedeutung verloren, und der Begriff der „Mutationen“ erklärt nur noch die Existenz von weniger überlebensfähigen Variationen.

VERBLÜFFENDE NEUE ERKENNTNISSE DER WISSENSCHAFT

Beschränken wir uns ausschließlich auf *Fakten!*

Was hat die Wissenschaft eigentlich festgestellt?

Die Entdeckungen und Untersuchungen auf dem Gebiet der Radioaktivität im vergangenen Jahrhundert haben bewiesen, dass *es keine vergangene Ewigkeit der Materie gegeben hat!* Radioaktivität ist die Bezeichnung für die Eigenschaft bestimmter chemischer Elemente, sich in einem Zerfallsprozess umzuwandeln. Mit dem Atomzeitalter wurden neue Forschungsgebiete erschlossen. Kurz nachdem Madame Curie 1898 das Element Radium entdeckt hatte, fand man heraus, dass Radium – gleicherweise wie andere uns heute bekannte radioaktive Stoffe – ständig Strahlungen aussendet.

HAT DIE MATERIE IMMER EXISTIERT?

Vergegenwärtigen Sie sich einmal, was diese nun enthüllten wissenschaftlichen FAKTEN bedeuten:

Uran ist ein radioaktives Element, das schwerer ist als Radium. Sein Atomgewicht beträgt 238,5. Beim Zerfall stößt es ein Heliumatom mit dem Gewicht 4 ab; bei dreimaliger Wiederholung dieses Vorganges bleibt als Restsubstanz Radium mit dem Atomgewicht von etwa 226,4 übrig. Radium ist somit nichts anderes als ein Endprodukt von Uran, nachdem dieses drei Heliumatome verloren hat. Danach setzt sich der Zerfall des Radiums fort, bis als Schlussglied dieser Zerfallsreihe das Blei-Isotop entsteht. Natürlich geht dieser Prozess über lange Zeitspannen. Die errechnete Halbwertszeit von Radium beträgt beispielsweise 1590 Jahre, die von Uran ist ungleich größer.

Ich selbst habe es in der Dunkelkammer eines Röntgenlabors gesehen. Ein kleines Teilchen Radium wurde auf einen Spiegel am äußersten Ende einer hohlen Röhre gelegt. Am anderen Ende befand sich ein Vergrößerungsglas. Was ich beim Hindurchschauen durch dieses Glas sah, erschien mir wie ein riesiger, unermesslich weiter, dunkler Himmel mit Tausenden von Sternschnuppen, die aus allen Richtungen auf mich zufielen. Was ich tatsächlich sah, war – stark vergrößert – die Emanation kleinster von dem Radium ausgesandter Partikelchen.

Daher wissen wir, dass es keine Ewigkeit der Materie gegeben haben kann!

ALS ES KEINE MATERIE GAB

Die heute bestehenden radioaktiven Stoffe existieren noch nicht lange genug, um ihren Zerfallsprozess durchgemacht und sich in Blei verwandelt zu haben. Hätten die radioaktiven Elemente IMMER existiert, ohne einen bestimmten *Anfang* in der Vergangenheit, wäre ihr „Leben“ längst abgelaufen. Sie wären alle schon seit langem zu Blei zerfallen. Da diese radioaktiven Elemente nur für eine bestimmte Anzahl von Jahren „leben“, jedoch Uran, Radium, Thorium und andere radioaktive Stoffe, die es heute in der Welt gibt, noch nicht so lange existieren, muss es eine Zeit in der Vergangenheit gegeben haben, die länger zurückliegt als die Dauer der „Lebensspanne“ dieser Elemente, in der diese Elemente noch NICHT EXISTIERTEN!

Hier haben wir den definitiven wissenschaftlichen Beweis, dass MATERIE NICHT IMMER EXISTIERT HAT. Es gibt bestimmte Stoffe, die in früher Vorzeit noch nicht bestanden haben. Später erst WURDEN diese spezifischen Elemente EXISTENT.

Die Evolution besagt, dass alle Dinge ALLMÄHLICH entstanden – innerhalb eines langsamen, natürlichen und heute noch andauernden Prozesses. Versuchen Sie sich vorzustellen, dass *etwas* aus dem *Nichts* ALLMÄHLICH hervorgeht! Können Sie sich dies wirklich vorstellen?

Ich glaube nicht. Eher meine ich, dass Sie bei logischer Überlegung die Tatsache einer speziellen und zwangsläufig plötzlichen und augenblicklichen SCHÖPFUNG akzeptieren müssen. Folglich MUSS IRGEND EINE MACHT ODER IRGENDJEMAND diesen schöp-

ferischen Akt vollbracht haben. Jede Wirkung hat eine Ursache. Und indem Sie dieses unausweichliche, wissenschaftlich *bewiesene* FAKTUM, nämlich die Existenz dieser *ERSTEN URSACHE*, des Ursprungs aller Dinge, anerkennen, akzeptieren Sie das FAKTUM *von der Existenz und Präexistenz des Schöpfers–GOTTES!*

WOHER KAM DAS LEBEN?

Wie verhält es sich aber mit der Existenz des *Lebens*?

Wie kam das Leben auf die Erde? Auch hierüber hat die Wissenschaft einige Erkenntnisse gewonnen.

Die Gelehrten des Altertums wussten nicht all das, was uns von der Wissenschaft heute vermittelt wird. So kann heute bewiesen werden, dass *LEBEN NUR AUS LEBEN ENTSTEHT* und dass jedes *Lebewesen* sich *nur nach seiner Art* fortpflanzt (1. Mose 1, 25).

Diese Forschungen Tyndalls und Louis Pasteurs auf dem Gebiet der Bakterien und Protozoen haben auf wissenschaftlicher Basis ein für allemal mittels dieser kleinen Lebewesen bewiesen, was zuvor Redi an größeren Organismen nachgewiesen hat.

Alle Fortschritte der modernen Medizin in der Behandlung und Verhütung von Infektionskrankheiten beruhen auf der grundlegenden Wahrheit des Gesetzes der Biogenese, wonach *LEBEN NUR* aus vorher existierendem *LEBEN* hervorgehen kann.

Keine wissenschaftliche Erkenntnis kann heute eindeutiger und überzeugender nachgewiesen werden als diese. *Leben KANN NICHT* aus toter Materie entstehen. Die Wissenschaft liefert nicht den geringsten Beweis dafür, dass die Existenz des Lebens auf Erden auf etwas anderes zurückgeführt werden kann als auf einen speziellen Schöpfungsakt, vollbracht durch die erste große Ursache–Gott–, der *Leben* und *Quell* allen Lebens ist. Nach allem, was aus der Wissenschaft in Erfahrung gebracht werden kann, nach allem, was rational gesehen einen Sinn ergibt, steht heute unumstößlich fest, dass es eines *WIRKLICHEN SCHÖPFUNGSAKTES* bedurfte, um aus lebloser Substanz *Leben*, aus dem Anorganischen organische Materie entstehen zu lassen.

LEBEN ALLEIN VON LEBEN

Rational lässt sich die Existenz meines *GOTTES* nicht leugnen,

es sei denn, man kann den Ursprung des LEBENS ohne einen Schöpfer, der selbst das Leben *ist*, nachweisen. Auf solche Weise beweisen somit Wissenschaft und Vernunft, dass der Schöpfer ein LEBENDIGER Gott ist – ein Gott, in dem LEBEN ist und der allein allem Lebenden das Leben *geben* hat!

Ich könnte noch weitere Beweise anführen und Ihnen zeigen, dass die Entdeckungen der Wissenschaft über die Energie, ihren Ursprung und die Gesetze über die Erhaltung der Energie ebenfalls den schlüssigen Beweis liefern, dass „ja die Werke von Anbeginn der Welt fertig“ waren (Hebräer 4, 3), dass die materielle Schöpfung ein vollständig *abgeschlossenes Werk* ist und *nicht etwa heute noch weitergeht*.

Als nächstes lassen Sie uns prüfen, ob die GROSSE ERSTE URSACHE ein Wesen mit eigenständiger *Intelligenz* war oder nur eine blinde, verständnislose, unintelligente KRAFT.

IST IRGENDETWAS DEM MENSCHLICHEN GEIST ÜBERLEGEN?

Schauen Sie um sich! Fest steht, dass Ihr Verstand Wissen nur mittels der Übertragungskanäle Ihrer fünf Sinne aufnehmen kann.

Nun frage ich Sie, kennen Sie irgendetwas, das *Ihrem Verstand* überlegen ist?

Schauen Sie auf die Planeten, die sich im All bewegen. Betrachten Sie das riesige kosmische Universum in all seinem Glanz, mit seinen Sonnen, Nebeln und Galaxien.

Und dennoch sind sie unbelebt. Sie können nicht wie Sie denken, urteilen, planen und diese Pläne aufgrund eigenen Willens und Wollens in die Tat umsetzen.

Der menschliche Verstand kann wissen, denken, urteilen, planen und seine Pläne realisieren. Er kann Instrumente erfinden und herstellen, mit denen er sich Kenntnisse über das Universum oder über das kleinste Teilchen in diesem Universum verschaffen kann. Durch die Entwicklung von Raketen und Computern ist der Mensch in der Lage, Astronauten auf den Mond zu schicken und lebend wieder zur Erde zurückzubringen. Er kann veranlassen, dass Flüsse rückwärts fließen; er kann die Kräfte der Natur dazu einsetzen, seinen spezifischen Bedürfnissen zu dienen. Und nun hat er

noch gelernt, Atomenergie freizusetzen und damit eine Kraft zu nutzen, die so ungeheuer ist, dass er mit ihrer Hilfe am Ende alles Leben von der Erde vernichten könnte.

Aber etwas bleibt, zu dem der Mensch niemals in der Lage war: Er kann nichts bauen, herstellen oder schaffen, das ihm selbst geistig überlegen ist!

Ein Mensch kann aus bestehendem Material ein Haus bauen; ein Auto ist fast ein lebendes Ding, jedoch die zu seiner Erfindung und Herstellung notwendige Intelligenz und Fähigkeit sind dem eigentlichen Produkt weit überlegen.

DIE HÖCHSTE INTELLIGENZ

Wollte man *Ihnen* einreden, dass irgendetwas, das Sie erfinden, herstellen, bauen oder schaffen könnten, *Ihnen an Intelligenz und Fähigkeiten* überlegen wäre, würde man Sie sicherlich in Ihrer Intelligenz beleidigen!

Nun lassen Sie mich aber offen und ehrlich sagen: *Glauben Sie allen Ernstes, dass eine Macht oder Kraft, die Ihnen an Intelligenz Überlegen ist, SIE erschaffen hat?*

Wenn Sie nicht an meinen Gott glauben, müssen Sie doch – das ist Ihre einzige Alternative – annehmen, dass SIE von etwas Ihnen an Intelligenz *Unterlegenem* ins Leben gerufen wurden – dass verständnislose, ziellose INTELLIGENZLOSIGKEIT Ihre Intelligenz hervorgebracht hat. Als einzig vernünftige Möglichkeit bleibt Ihnen doch nur, gerade die Existenz des menschlichen Verstandes als BEWEIS dafür anzuerkennen, dass die Erste Ursache auch die HÖCHSTE INTELLIGENZ ist, mit ungleich größeren Fähigkeiten, als sie der sterbliche Mensch besitzt!

NEHMEN WIR AN, SIE SEIEN DER SCHÖPFER

Gehen wir einmal davon aus, Sie besäßen außer Ihrer Fähigkeit des Urteilens, Planens und Gestaltens direkte KREATIVE Macht, die Ihnen ermöglichte, Ihren Willen überallhin zu lenken und alle Pläne und Wünsche Ihres Verstandes zu realisieren. Nehmen wir weiter an, Ihnen bliebe der Entwurf, die Schaffung, Formung, Gestaltung und Belebung eines unendli-

chen kosmischen Universums überlassen, mit all seinen glanzvollen Planeten, Sonnen, Nebeln und Galaxien – und jede dieser gewaltigen Einheiten wäre von ihrer Struktur her so umfangreich und komplex wie in dem bestehenden Universum. Auf einem dieser Planeten würden Sie entsprechend Ihren Plänen alle die verschiedenen Lebensformen schaffen, die auch auf unserem Planeten existieren. Dabei meine ich nicht reproduzieren, denn es gäbe kein Universum, das Sie kopieren könnten. Es gäbe Welten innerhalb einer Welt, bis zu den unendlich kleinen Teilchen der Materie, die wir nicht einmal mit dem stärksten Mikroskop erkennen können.

Glauben Sie, Ihr Verstand wäre dazu imstande?

Überlegen Sie einmal!

Ist es unter rationalen Gesichtspunkten denkbar, dass eine Macht oder Kraft, die nicht einmal menschliche Intelligenz besitzt, das unermessliche Universum geplant, entworfen, geschaffen, geformt, gestaltet, zusammengefügt und in Bewegung versetzt haben könnte?

Die erste große Ursache, die die *Materie erschaffen* hat, enthält sich somit als HÖCHSTE INTELLIGENZ und als KONSTRUKTEUR DES UNIVERSUMS.

DAS WUNDER LEBENDER NAHRUNG

Und wiederum sage ich, schauen Sie sich um! Auf dieser unserer Erde lebt der Mensch, der im Wesentlichen aus bestimmten, spezifischen Elementen der Materie, lebender organischer Materie, besteht. Diese Lebenselemente müssen durch Ernährung, Wasser und Luft ständig versorgt und ergänzt werden.

Kein Mensch mit all seiner Erfindungsgabe, seinen wissenschaftlichen Erkenntnissen und labortechnischen Einrichtungen KANN NAHRUNGSMITTEL HERSTELLEN, das heißt, er kann nicht reine anorganische Materie in eine *lebende* Substanz verwandeln, die wir Nahrung nennen. Aber irgendeine Macht, Kraft, Intelligenz oder irgendein Wesen muss diesen Prozess irgendwie und zu irgendeinem Zeitpunkt in Gang gesetzt haben, einen Prozess, der zu phänomenal ist, als dass ein Mensch ihn ersinnen und erschaffen könnte.

Und so kommt es, dass aus der Erde Gras, blattreiche Pflanzen, Gemüse, Wein und fruchttragende Bäume

wachsen – jedes birgt seinen Samen in sich selbst, und jedes pflanzt sich durch diesen Samen *nach seiner Art* fort – und ist sehr gut so!

Wenn ein wunderbares kleines Weizenkorn in den Boden gesät wird, keimt es und sprießt über der Erde zu einer Pflanze, und auf irgendeine Weise, zu wundervoll, als dass ein menschlicher Verstand dies ganz verstehen oder gar imitieren könnte, werden die Stoffe, die durch die Wurzeln aus dem Boden gezogen werden, von dem Lebenskeim des Weizensaatkorns aufgesogen und verwertet, so dass wieder neue Weizenkörner entstehen.

Während dieses Prozesses werden das Eisen und andere anorganische Elemente, die in dem Boden aufgelöst, durch die Wurzeln eingesogen und dem neuen Weizenkorn zugeführt wurden, in organische Materie verwandelt, die dann als Nährstoff assimiliert werden kann.

Und derselbe wunderbare Prozess wiederholt sich beim Wachstum aller Getreidearten, Gemüse, Früchte und Nahrungsmittel. Selbst wenn wir Fleisch essen, verspeisen wir praktisch aus zweiter Hand all die Pflanzen, die das Tier zuvor zu sich nahm.

Trotz all seiner triumphalen Wissenschaft, seiner technisch raffinierten Labors und trotz all seiner genialen Erfindungskraft fehlt dem MENSCHEN die Intelligenz und Fähigkeit, ein Weizenkorn zu produzieren oder anorganische Materie in Nährstoffe zu verwandeln. Kann man also allen Ernstes behaupten, dass es Kräfte oder Mächte OHNE jegliche Intelligenz waren, die *dieses lebende Wunder* der Nahrungsmittel schaffen konnten? War es nicht eine dem Menschen WEIT ÜBERLEGENE Intelligenz, die all dies erdachte, schuf und dem Menschen zur Verfügung stellte?

MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE INTELLIGENZ

Nun wollen wir die Weisheit und Intelligenz des Menschen mit der Weisheit und Intelligenz Gottes VERGLEICHEN, der all diese Wunder vollbrachte und sie in ihrer Wirksamkeit erhält.

Das Weizenkorn, dessen Keimen und Sprießen GOTT verursacht hat, ist ein vollkommener Nahrungsstoff. Aber

wie bei allen anderen vollkommenen Gaben Gottes ist der Mensch nicht geneigt, die unschätzbare, unvergleichliche Vollkommenheit des allweisen Gottes anzuerkennen; und all seine Versuche, Gottes Werk zu verbessern, laufen darauf hinaus, dass er die Schöpfung Gottes pervertiert, verschmutzt und verseucht. Es scheint, als ob jeder Teil der Vollkommenheit Gottes, der jemals mit der menschlichen Hand in Berührung gekommen ist, beschmutzt, verdorben und verseucht worden ist!

Und das arme, hilflose Weizenkorn ist dabei keine Ausnahme! In die vom Menschen erdachten und gebauten Mühlen werden Millionen Scheffel gesunden Weizens geliefert. Und das gleiche geschieht mit dem Zucker in den Zuckerraffinerien. Fast alle Lebensmittel, die der Markt für den menschlichen Konsum anbietet, sind durch die Fabriken gegangen und haben so lange unter den menschlichen Verarbeitungsprozessen gelitten, bis sie devitalisiert, ihrer gesundheitsspendenden Substanzen beraubt und zu schleichenden Giften geworden sind. Solche Nahrungsmittel ohne eigentliche Nährstoffe, die der Mensch in seiner Gewinnsucht produziert hat, haben im menschlichen Körper eine Reihe von Krankheiten hervorgerufen, die unseren Vorfahren vor einigen GENERATIONEN noch völlig unbekannt waren.

Ergebnis: Heute sterben unzählige Menschen vorzeitig an plötzlichem Herzversagen, andere erliegen dem Krebs. Die Bevölkerung leidet unter Rheuma, Arthritis, Diabetes, Nierenkrankheiten, Anämie, Erkältungen, Fieber, Lungenentzündung und Tausenden von anderen Krankheiten. Wir folgen zwar der Werbung für Zahnpasta und Zahnbürsten und putzen eifrig unsere Zähne, und dennoch ist aufgrund des Kalzium- und Fluormangels in unserer Nahrung ein fortschreitender Verfall und frühzeitiger Verlust unserer Zähne zu beobachten.

Wessen Intelligenz ist größer, die des GOTTES, der Vorsorge für jedes denkbare Bedürfnis eines jeden Lebewesens getroffen hat, oder diejenige des gierigen, Gott missachtenden Menschen, der im Interesse größeren Gewinns und Luxus' die Nahrungsmittel, die Gott geschaffen und uns gegeben hat, ihrer gesundheitsspendenden Elemente und Aufbaustoffe BERAUBT?

„ES GAB KEINEN UHRMACHER“

Ich benötigte eine genaue Uhr mit einem übersichtlichen Zifferblatt für meine Rundfunksendungen. Als die einzige Uhr, die meinen Anforderungen entsprach, entdeckte ich eine Eisenbahneruhr. Ich besitze eine – die beste ihrer Art, die hergestellt wird – mit 23 Steinen.

Aber leider geht sie nicht ganz genau. Ein- oder zweimal wöchentlich muss ich sie um ein oder zwei Sekunden nachstellen, wenn ich sicher sein will, dass sie auf die Sekunde genau anzeigt. Ich richte mich dabei nach der städtischen Zentraluhr. Aber selbst diese Uhr geht nicht vollkommen genau. Auch sie muss ein- oder zweimal in der Woche telegraphisch nach der Hauptuhr der Nation im Marine-Observatorium in Washington gestellt werden. Aber selbst diese Zentraluhr der USA geht nicht 100prozentig richtig. Auch sie muss gelegentlich adjustiert werden.

Sie wird von den Astronomen nach der HAUPTUHR DES UNIVERSUMS gestellt. Dort oben am Himmel ist die große Zentraluhr, die *NIE* einen Fehler macht, die *immer RICHTIG* geht – es sind die Himmelskörper, die das All durchkreisen

Nun zurück zu Ihnen, mein zweifelnder Freund! Würde ich Ihnen meine 23-steinige Präzisionsuhr zeigen und behaupten, dass sie nicht in einer Werkstatt hergestellt und überhaupt von keinem Uhrmacher konstruiert und angefertigt worden sei, dass es einfach irgendwie *passierte*, dass sich das Eisen ganz von selbst aus der Erde förderte, sich selbst verarbeitete und zu den kleinen empfindlichen Zahnrädern und anderen komplizierten Teilen formte, dass das Silizium ganz von selbst aus der Erde kam und sich in das Uhrglas verwandelte, dass sich das Goldgehäuse von selbst bildete und formte, dass sich Zahnräder und viele kleine Teilchen in diesem Gehäuse von selbst zusammenfügten, sich selbst aufzogen und in Bewegung setzten und fast vollkommen genau gehen – nun, wollte ich versuchen, Ihnen etwas Derartiges einzureden, würden Sie mich für verrückt erklären, nicht wahr?

Natürlich würden Sie das! Sie *wissen*, dass die Existenz dieser Uhr der RATIONALE UND POSITIVE BEWEIS für die Existenz eines oder mehrerer Uhrmacher ist, die dies alles erdachten, planten, gestalteten, zusammenfügten und in Bewegung setzten.

DIE HAUPTUHR DES UNIVERSUMS

Und was tun Sie, Herr Skeptiker? Sie schauen hinauf in das riesige, unermessliche All, zur *HAUPTUHR des Universums*, die nie auch nur um eine Sekunde falsch geht – die perfekte Uhr, nach der wir alle unsere unvollkommenen, von Menschenhand gefertigten Uhren stellen müssen –, und wollen mir allen Ernstes erklären: „Das geschah rein ZUFÄLLIG! Es gab keinen großen Uhrmacher. Es gab keinen meisterhaften VERSTAND, der dieses riesige Universum erdachte, *plante* und verwirklichte, der jedem Stern und Planeten seinen bestimmten Platz zuwies und die unzähligen Himmelskörper in Bewegung setzte, jeden auf seiner vorgeschriebenen Bahn, in exakter Präzision das All durchkreisend. Nein, dieses Universum gestaltete sich ganz von selbst, fügte sich selbst zusammen, zog sich selbst auf und begann von selbst zu laufen. Es gab keine zugrunde liegende Intelligenz – keine Planung – KEINE SCHÖPFUNG – KEINEN GOTT!“

Wollen Sie das behaupten?

Wenn ja, antworte ich Ihnen, dass ich keinerlei Achtung vor Ihrer Intelligenz habe. Und der Gott, den ich anerkenne, antwortet Ihnen: „Die *TÖREN* sprechen in ihrem Herzen: ‚Es gibt keinen Gott‘“ (Psalm 14, 1; 53, 2, Menge-Übers.).

Wenn Sie sich umschaun, wie klug alles in der Natur, im pflanzlichen wie im tierischen Leben, *GEPLANT* und eingerichtet ist – alles, mit Ausnahme der Stümperei und des Flickwerks an Gottes wunderbarem Meisterwerk, verursacht durch die plumpe, ungeschickte Hand des Gott missachtenden und ablehnenden *MENSCHEN* –, und wenn Sie dann noch die Existenz eines allwissenden, allmächtigen *SCHÖPFERGOTTES* anzweifeln, dann vermag ich weder für die Qualität Ihrer Denkprozesse noch für Ihre Aufrichtigkeit als Sucher der *WAHRHEIT* sonderlich Vertrauen aufbringen.

KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage
um den Besuch eines von Gottes Predigern:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

Vereinigte Staaten: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

Kanada: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

Karibik: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa und Naher Osten:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

Australien, die Pazifikinseln, Indien und Sri Lanka:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 293,
Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Philadelphia Church of God,
Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,
Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

Website: www.diePosaune.de

Briefe: info@diePosaune.de

Facebook: facebook.com/diePosaune.de

Twitter: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

GERMAN—Does God Exist?